

NULLDREI

25. SPIELTAG
17.03.2017
2. RUND
74
REGIONALLIGA 2016/17



WELCOME THEO!



Babelsberg 03
vs.
TSG Neustrelitz





Hätten Sie gedacht?

Dass Ihre Lachmuskeln die ganze Familie fit halten!

Holen Sie sich die besten Tipps für Ihre Familiengesundheit und erfahren mehr zur AOK-Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“.

Gesundheit in besten Händen

aok.de/nordost/familie



Liebe Babelsberger Fußballfreunde, werte Gäste,

in der guten alten Zeit vermerkten Gastwirte, Krämer und andere Händler die Schulden ihrer Gäste mit Kreide auf einer für alle sichtbar angebrachten Tafel. Papier war ohnehin zu teuer, um einmal verwendet und dann weggeschmissen zu werden. Nicht jeder konnte oder wollte sofort bezahlen. Mit Hilfe der Tafel behielt nicht nur der Wirt den Überblick, wer ihm wie viel schuldete, sondern auch alle anderen Gäste. Und da es kein gutes Licht auf denjenigen warf, in Kreide an der Tafel zu stehen, hob das die Motivation der zahlungsunwilligen oder auch vorübergehend zahlungsunfähigen Schluckspechte, so schnell wie möglich ihre Schulden zu begleichen. Wurden die Außenstände endlich beglichen, entfernte der Wirt oder Händler den entsprechenden Eintrag von der Tafel - er ging mit dem Schwamm drüber. Was das mit unseren Nulldreiern zu tun hat? Na das dürfte diesmal wohl Jedem klar sein. Noch steht unser Verein bei der DKB kräftig in der Kreide. Um diesen Betrag zu löschen, bedarf es mehr als einen Schwamm, aber eine Lösung scheint in Sicht.

Zur heutigen Partie des 25. Spieltages begrüßen wir Sie alle wieder ganz herzlich in unserem wunderschönen Karli. Unsere Gäste aus der Residenzstadt Neustrelitz heißen wir ebenso herzlich Willkommen, wie wir ihnen ab dem nächsten Spieltag von ganzem Herzen viel Erfolg beim Kampf um den Klassenerhalt wünschen. Dieser ist allerdings momentan in weiter Ferne. Nachdem die Equipe am vergangenen Wochenende auch das Kellerduell gegen Fürstenwalde im heimischen Parkstadion verlor, beträgt der Rückstand auf den vorletzten Rang bereits neun Punkte. Somit droht dem Meister der Saison 2013/14 der Gang in die Oberliga. Durch den Rückzug von RB Leipzig II hat sich aber ein Hintertürchen geöffnet, welches den Klassenverbleib bedeuten könnte.

Den umgekehrten Weg möchte in dieser Saison unsere A-Jugend gehen. Derzeit grüßt die Elf von Trainer Thoß von der Tabellenspitze. Am Sonntag gastieren unsere Jungs beim Tabellendritten und ewigen Rivalen im Nachwuchsbereich Frankfurt. Ein erneuter Dreier wäre ein Meilenstein im Kampf um den Staffelsieg.

Doch zunächst gilt es, den heutigen Abend erfolgreich zu gestalten. Dazu bedarf es auch ihrer Unterstützung von den Rängen. Vergessen Sie dabei aber zu keiner Zeit, allen Aktiven, Unparteiischen und anderen Fans den nötigen Respekt zu zollen und das Fair Play zu wahren. In diesem Sinne: **Auf gehts ihr Blauen, allez les bleus!**

Ihre NULLDREI-Redaktion

INHALT

Vorwort	3
LigaLage	4
Zahlensalat	7
Unser Gast	8
Trainerinterview	11
Blick zurück	12
Interview	14
Ganz Groß	16
Aufstellung	18
Blick voraus	21
Unsere Damen	23
Vereinsleben	25
Unsere Sponsoren	30

DANKE NULLDREI!



Für das Recht zu kommen, zu gehen und zu bleiben

erst und hier!

Sa 18.03.2017
Potsdam

Demo und Kundgebung
ab 15 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber:
SV Babelsberg 03 e.V.
Karl-Liebknecht-Stadion
Karl-Liebknecht-Straße 90
14482 Potsdam
Tel.: 0331 704 98 0
Fax: 0331 704 98 25
office@babelsberg03.de
www.babelsberg03.de
NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher, Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Marcel Moldenhauer, Christian Leonhard, Marc Mende, Thilo „Das Interview“ Vetter, Cécilie Schröder

Fotos: Jan Kuppert (www.jan-kuppert.de) Jörn Iwanoff, Dariusz Hüniger, Nowaweser Kiezkurier, Rene Strammer

Zeichnungen: Torsten Mäder, www.p-designz.de

Satz und Layout: Hagen Schmidt
hagen.schmidt@babelsberg03.de

Anzeigen: marketing@babelsberg03.de
Thoralf Hönitz, Tel.: 0331 - 704 9822

Abo, Kritik und Anregungen an:
nulldrei@babelsberg03.de

Redaktionsverpflegung:
Luft und Liebe

Redaktionschluss:
15. März 2017, 08:03 Uhr

Druck:



MAIL BOXES ETC.®
mbe-babelsberg.de



Nun ist die schöne Geschichte schon vorbei, bevor sie so richtig angefangen hat. Energie Cottbus hat nach einigem Zögern zunächst Abstand von einer Zusammenarbeit mit dem mysteriösen Neutrino-Züchter genommen. Als Begründung führten die Lausitzer an, dass der Investor nicht klar machen konnte, woher das Geld stammt. Laut Aussage des Berliner Neutrinos besteht die Bereitschaft einer Zusammenarbeit weiter.

Sportlich ist die Spannung scheinbar auch erst einmal raus. Am letzten Wochenende unterlagen die Cottbuser im heimischen Stadion der Freundschaft überraschend mit 1:3 gegen den VfB Auerbach. Nach dem 0:2 im Nachholspiel gegen unseren letzten Gegner RB zwei wuchs der Rückstand auf Tabellenführer Jena wieder auf sieben Punkte an. Die Carl-Zeiss-Jünger siegten im Spitzenspiel mit 3:1 beim BAK, der sich damit wohl endgültig aus dem Titelrennen verabschiedete. Zudem haben die Jenenser noch ein Nachholspiel zu absolvieren. Allerdings findet das am nächsten Sonntag hier im Karli statt. Wir hoffen mal, dass sie dabei den Vorsprung nicht weiter ausbauen können.

Unsere Equipe konnte diesmal in Leipzig gewinnen, bei der RB Reserve stand es am Ende nach einem guten Spiel 1:0 für unsere Farben. Durch die gleichzeitige Niederlage des BAK ist Platz drei bei fünf Punkten Rückstand wieder in Reichweite. Einen zweiten Platz belegen unsere Nulldreier in der Stürmer-Statistik. Das erfolgreichste Sturmduo spielt beim BAK (Slavov 14 Tore, Stephan 6). Doch danach folgt schon unser Doppelpack (Shala 11, Steinborn 5).

Am anderen Ende der Tabelle haben die Vereine ganz andere Sorgen. Neustrelitz wartet auch nach dem elften Heimspiel auf einen Sieg, gerade mal ein Pünktchen holten die Residenzstädter. Das sieht ganz stark nach Abstieg aus. Am letzten Wochenende verlor die TSG mit 0:1 gegen Union Fürstenwalde. Neustrelitz-Trainer Hollerieth, bis zum Winter selbst noch in Fürstenwalde an der Seitenlinie, sah sich dabei mit unschönen Vorwürfen seines ehemaligen Vereins konfrontiert. Der Sportliche Leiter der Gäste Heinrich behauptete nämlich folgendes: „Unter Maucksch wird wieder mehr Wert auf Professionalität gelegt.“ Das soll wohl unter Hollerieth anders gewesen sein. Angeblich waren Zigaretten und Alkohol nach den Spielen kein Tabu. Auch auf ausführliche Analysen der Gegner sei verzichtet worden..

Hollerieth wehrte sich prompt gegen die Vorwürfe („Es ist respektlos, einfach solche Behauptungen aufzustellen. Das alles entbehrt jeder Grundlage.“) und bekam auch Unterstützung seines aktuellen Arbeitgebers. Der Sportliche Leiter der TSG Kavelmann sagte gegenüber dem „Nordkurier“: „Wir können das in keiner Weise bestätigen, sind mit der Arbeit von Achim Hollerieth zufrieden“. So hat halt jeder so seine Art und Weise, mit der sportlichen Situation klar zu kommen. Ob man damit jedoch irgendwas erreichen kann, bleibt fraglich. Immerhin obsiegten die Fürstenwalder.

Mit dem vierten Auswärtssieg in Folge haben sich die Meuslewitzer weiter Luft im Abstiegskampf verschafft. Am letzten Spieltag kamen die Zipsendörfer zu einem knappen 3:2 Erfolg in Luckenwalde, davor gab es Erfolge in Bautzen, Jena und bei Herthas Reserve.

Die von Ingo Nachtigall trainierten Luckenwalder bleiben damit in akuter Gefahr. Mit 15 Punkten sind die Fläminger auf dem drittletzten Tabellenplatz und haben nur einen Punkt Vorsprung auf den Vorletzten Bautzen, die allerdings schon zwei Spiele mehr absolviert haben.

Die Aufstiegsregelung ist aktuell in vieler Munde. Ausgelöst durch eine Petition, an der sich viele Vereine beteiligt haben, und Aussagen verschiedener Trainer wird das Thema mit Sicherheit auch die Verbände in nicht allzu langer Zeit intensiv beschäftigen. Ideen gibt es viele, Experten ebenso. Die Vorschläge reichen von viergleisiger Zweiter Liga bis zu Aufstockungen der Dritten Liga oder weiteren Kapriolen. Was realistisch und praktikabel ist, dürfen je nach Lage alle anders sehen. Eine perfekte Lösung gibt es offensichtlich nicht, sonst wäre nicht eine solche Krücken-Lösung gefunden worden.

So oder so, egal welche Lösung am Ende gefunden wird. „Meister müssen aufsteigen!“ sollte in jedem Fall das Motto sein.



TABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FC Carl Zeiss Jena	22	17	3	2	45:10	35	54
Energie Cottbus	23	14	5	4	34:16	18	47
Berliner AK 07	21	12	4	5	37:26	11	40
RB Leipzig II	23	10	7	6	34:27	7	37
5. Babelberg 03	21	10	5	6	35:28	7	35
6. FC Viktoria 1889 Berlin	20	9	7	4	41:28	13	34
7. BFC Dynamo	21	9	5	7	39:28	11	32
8. 1. FC Lok Leipzig	22	8	6	8	32:32	0	30
9. FC Schönberg 95	23	8	6	9	35:38	-3	30
10. Hertha BSC II	21	8	6	7	25:28	-3	30
11. Wacker Nordhausen	19	8	5	6	29:27	2	29
12. FC Oberlausitz	21	8	4	9	26:22	4	28
13. ZFC Meuselwitz	22	7	6	9	20:22	-2	27
14. VfB Auerbach	21	6	7	8	26:35	-9	25
15. Union Fürstenwalde	21	4	6	11	20:37	-17	18
16. FSV 63 Luckenwalde	21	3	6	12	24:44	-20	15
17. FSV Budissa Bautzen	23	2	8	13	20:39	-19	14
18. TSG Neustrelitz	21	1	2	18	17:52	-35	5

STATISTIK Regionalliga Nordost * 19. Spieltag * 8. März 2017: **Babelberg 03 vs. Budissa Bautzen 2:2** (1:2)
Babelberg 03: Gladrow – Eglseder, von Piechowski, Akdari, Cepni – Koch, Sindik (46. Beyazit) – Knechtel (58. El-Jindaoui), Cubukcu, Steinborn – Shala; **Budissa Bautzen:** Wohlfeld – Kolan, Patka, Hausdorf, Heppner – Barnickel (73. Hermann), Hoßmann, Pfanne, Zuljevic (90. Baudis) – Rosendo, Hänsch (58. Nemeč); **Tore:** 0:1 Zuljevic (13.), 1:1 Shala (27.), 1:2 Hänsch (31.), 2:2 Cubukcu (90.+4, FE); **Gelbe Karten:** Knechtel, Cubukcu/Patka, Hänsch, Pfanne, Hoßmann, Kolan; **Besucher:** 1.603



Wissen wo der Gegner steht!

Das SV Babelsberg 03 Fan-Angebot



Lesen oder empfehlen Sie jetzt die Potsdamer Neuesten Nachrichten für 12 Monate für zzt. nur 35,50 €/Monat.

- ✓ Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf
- ✓ Zustellung bequem frei Haus
- ✓ Exklusive Verlosungsaktionen alle 14 Tage
- + 4 Stehplatztickets oder eine Familienkarte
- + 100,- € Gutschein für den Fanshop des SV Babelsberg 03

100 €
für den Fanshop

Gleich bestellen

Telefon (0331) 23 76-100
www.pnn.de/babelsberg03

TAGESSPIEGEL
POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN

HEIM	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FC Carl Zeiss Jena	12	9	2	1	26:2	24	29
2. Energie Cottbus	13	9	2	2	18:9	9	29
3. RB Leipzig II	12	8	1	3	23:10	13	25
4. Babelsberg 03	11	6	3	2	21:10	11	21
5. FC Schönberg 95	11	6	3	2	22:14	8	21
6. BFC Dynamo	10	6	2	2	25:11	14	20
7. Berliner AK 07	11	6	2	3	20:15	5	20
8. Hertha BSC II	12	5	3	4	15:15	0	18
9. FC Viktoria 1889 Berlin	9	4	4	1	16:10	6	16
10. Wacker Nordhausen	9	4	3	2	15:13	2	15
11. 1. FC Lok Leipzig	11	3	5	3	15:15	0	14
12. VfB Auerbach	10	4	2	4	15:19	-4	14
13. FC Oberlausitz	9	3	2	4	14:8	6	11
14. ZFC Meuselwitz	10	3	2	5	10:11	-1	11
15. Union Fürstenwalde	11	2	5	4	9:11	-2	11
16. FSV 63 Luckenwalde	10	2	3	5	13:17	-4	9
17. FSV Budissa Bautzen	11	1	4	6	12:19	-7	7
18. TSG Neustrelitz	11	0	1	10	9:32	-23	1

AUSWÄRTS	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FC Carl Zeiss Jena	10	8	1	1	19:8	11	25
2. Berliner AK 07	10	6	2	2	17:11	6	20
3. Energie Cottbus	10	5	3	2	16:7	9	18
4. FC Viktoria 1889 Berlin	11	5	3	3	25:18	7	18
5. FC Oberlausitz	12	5	2	5	12:14	-2	17
6. 1. FC Lok Leipzig	11	5	1	5	17:17	0	16
7. ZFC Meuselwitz	12	4	4	4	10:11	-1	16
8. Wacker Nordhausen	10	4	2	4	14:14	0	14
9. Babelsberg 03	10	4	2	4	14:18	-4	14
10. BFC Dynamo	11	3	3	5	14:17	-3	12
11. Hertha BSC II	9	3	3	3	10:13	-3	12
12. RB Leipzig II	11	2	6	3	11:17	-6	12
13. VfB Auerbach	11	2	5	4	11:16	-5	11
14. FC Schönberg 95	12	2	3	7	13:24	-11	9
15. FSV Budissa Bautzen	12	1	4	7	8:20	-12	7
16. Union Fürstenwalde	10	2	1	7	11:26	-15	7
17. FSV 63 Luckenwalde	11	1	3	7	11:27	-16	6
18. TSG Neustrelitz	10	1	1	8	8:20	-12	4

ZUSCHAUER	Summe	Spiele	Schnitt
1. Energie Cottbus	66.470	13	5.113
2. FC Carl Zeiss Jena	45.242	12	3.770
3. 1. FC Lok Leipzig	36.517	11	3.320
4. Babelsberg 03	19.637	11	1.785
5. BFC Dynamo	14.306	10	1.431
6. Wacker Nordhausen	9.451	9	1.050
7. ZFC Meuselwitz	7.903	10	790
8. FC Viktoria 1889 Berlin	6.697	9	744
9. RB Leipzig II	7.992	12	666
10. TSG Neustrelitz	6.892	11	627
11. VfB Auerbach	6.235	10	624
12. Hertha BSC II	7.278	12	607
13. Union Fürstenwalde	6.427	11	584
14. FSV Budissa Bautzen	5.725	11	520
15. FC Oberlausitz	4.467	9	496
16. FSV 63 Luckenwalde	4.722	10	472
17. FC Schönberg 95	4.945	11	450
18. Berliner AK 07	4.916	11	447

TORSCHÜTZEN	(11m)
1. Dennis Srebny	BFC Dynamo 14 (4)
2. Miroslav Slavov	Berliner AK 07 13 (0)
3. Andis Shalva	SV Babelsberg 03 11 (0)
3. Benjamin Förster	Energie Cottbus 10 (0)
Manfred Starke	FC Carl Zeiss Jena 10 (1)
13. Philip Schulz	TSG Neustrelitz 7 (3)
18. Matthias Steinborn	Babelsberg 03 6 (0)
47. Fajton Celani	TSG Neustrelitz 3 (0)
Dennis Rothenstein	TSG Neustrelitz 3 (0)

16. SPIELTAG
02.12. Babelsberg 03 - FSV Luckenwalde 2:0 (1:0)
02.12. Viktoria Berlin - FC Carl Zeiss Jena 2:2 (1:0)
03.12. BFC Dynamo - FSV Budissa Bautzen 1:2 (1:1)
04.12. ZFC Meuselwitz - VfB Auerbach 3:1 (1:0)
04.12. Schönberg 95 - Union Fürstenwalde 4:1 (1:1)
04.12. RB Leipzig II - TSG Neustrelitz 1:4 (1:1)
04.12. 1. FC Lok Leipzig - Berliner AK 07 1:4 (1:2)
04.12. Wacker Nordhausen - Energie Cottbus 0:0 (0:0)
26.03. FC Oberlausitz - Hertha BSC II

17. SPIELTAG
09.12. Budissa Bautzen - ZFC Meuselwitz 0:1 (0:1)
10.12. Energie Cottbus - FC Oberlausitz 3:1 (2:0)
11.12. Berliner AK 07 - RB Leipzig II 3:5 (1:3)
11.12. Hertha BSC II - 1. FC Lok Leipzig 1:2 (0:2)
11.12. TSG Neustrelitz - FC Schönberg 95 0:3 (0:1)
11.12. Union Fürstenwalde - Viktoria Berlin 0:2 (0:1)
11.12. VfB Auerbach - Babelsberg 03 1:3 (0:0)
11.12. FC Carl Zeiss Jena - BFC Dynamo 2:0 (1:0)
05.04. FSV Luckenwalde - W. Nordhausen

18. SPIELTAG
16.12. FSV Budissa Bautzen - VfB Auerbach 1:1 (0:1)
17.12. FSV 63 Luckenwalde - FC Oberlausitz 0:1 (0:1)
18.12. Union Fürstenwalde - BFC Dynamo 4:1 (2:0)
18.12. Hertha BSC II - RB Leipzig II 1:1 (1:1)
18.12. Energie Cottbus - 1. FC Lok Leipzig 2:1 (1:0)
28.01. FC Carl Zeiss Jena - ZFC Meuselwitz 1:2 (1:1)
22.03. Berliner AK 07 - FC Schönberg 95
29.03. Wacker Nordhausen - Babelsberg 03
05.04. TSG Neustrelitz - FC Viktoria 1889 Berlin

19. SPIELTAG
05.02. FC Schönberg - Hertha BSC II 1:1 (0:1)
21.02. BFC Dynamo - TSG Neustrelitz 3:2 (1:1)
08.03. RB Leipzig II - Energie Cottbus 2:0 (0:0)
08.03. Babelsberg 03 - Budissa Bautzen 2:2 (0:0)
21.03. 1. FC Lok Leipzig - FSV Luckenwalde
22.03. FC Oberlausitz - Wacker Nordhausen
22.03. VfB Auerbach - FC Carl Zeiss Jena
05.04. ZFC Meuselwitz - Union Fürstenwalde
12.04. FC Viktoria 1889 Berlin - Berliner AK 07

20. SPIELTAG
11.02. Energie Cottbus - FC Schönberg 95 1:0 (0:0)
11.02. FC Carl Zeiss Jena - Budissa Bautzen 4:0 (1:0)
15.03. Hertha BSC II - FC Viktoria 1889 Berlin
22.03. TSG Neustrelitz - ZFC Meuselwitz
26.03. Union Fürstenwalde - VfB Auerbach
28.03. FSV 63 Luckenwalde - RB Leipzig II
12.04. FC Oberlausitz - Babelsberg 03
26.04. Berliner AK 07 - BFC Dynamo
26.04. Wacker Nordhausen - 1. FC Lok Leipzig

21. SPIELTAG
19.02. FC Schönberg 95 - FSV 63 Luckenwalde 2:2 (1:1)
19.02. ZFC Meuselwitz - Berliner AK 07 0:1 (0:0)
19.02. 1. FC Lok Leipzig - FC Oberlausitz 2:2 (0:1)
19.02. RB Leipzig II - Wacker Nordhausen 0:1 (0:1)
22.03. FSV Budissa Bautzen - Union Fürstenwalde
26.03. Babelsberg 03 - FC Carl Zeiss Jena
29.03. FC Viktoria 1889 Berlin - Energie Cottbus
29.03. BFC Dynamo - Hertha BSC II
29.03. VfB Auerbach - TSG Neustrelitz

22. SPIELTAG
24.02. 1. FC Lok Leipzig - Babelsberg 03 2:0 (1:0)
24.02. Hertha BSC II - ZFC Meuselwitz 0:1 (0:1)
24.02. Wacker Nordhausen - FC Schönberg 95 3:2 (0:2)
25.02. FSV Luckenwalde - Viktoria 1889 Berlin 6:4 (5:1)
25.02. Energie Cottbus - BFC Dynamo 1:0 (1:0)
26.02. FC Oberlausitz - RB Leipzig II 1:1 (1:1)
26.02. Union Fürstenwalde - FC Carl Zeiss Jena 1:2 (0:1)
26.02. TSG Neustrelitz - FSV Budissa Bautzen 0:0 (0:0)
26.02. Berliner AK 07 - VfB Auerbach 1:1 (0:0)

23. SPIELTAG
03.03. Babelsberg 03 - Union Fürstenwalde 2:0 (0:0)
04.03. FC Schönberg 95 - FC Oberlausitz 2:0 (1:0)
04.03. Viktoria Berlin - Wacker Nordhausen 2:1 (1:1)
05.03. BFC Dynamo - FSV 63 Luckenwalde 5:2 (2:1)
05.03. VfB Auerbach - Hertha BSC II 3:0 (1:0)
05.03. FSV Budissa Bautzen - Berliner AK 07 1:4 (0:2)
05.03. ZFC Meuselwitz - Energie Cottbus 1:2 (1:0)
05.03. FC Carl Zeiss Jena - TSG Neustrelitz 2:0 (2:0)
05.03. RB Leipzig II - 1. FC Lok Leipzig 4:2 (2:2)

24. SPIELTAG
10.03. FSV 63 Luckenwalde - ZFC Meuselwitz 2:3 (1:1)
10.03. 1. FC Lok Leipzig - FC Schönberg 95 0:1 (0:1)
10.03. TSG Neustrelitz - Union Fürstenwalde 0:1 (0:0)
12.03. FC Oberlausitz - FC Viktoria 1889 Berlin 0:2 (0:1)
12.03. Berliner AK 07 - FC Carl Zeiss Jena 1:3 (0:2)
12.03. Energie Cottbus - VfB Auerbach 1:3 (1:1)
12.03. Hertha BSC II - FSV Budissa Bautzen 2:1 (2:0)
12.03. RB Leipzig II - Babelsberg 03 0:1 (0:0)
Wacker Nordhausen - BFC Dynamo verlegt

25. SPIELTAG
17.03. VfB Auerbach - FSV 63 Luckenwalde
17.03. Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz
18.03. FC Carl Zeiss Jena - Hertha BSC II
18.03. FC Viktoria 1889 Berlin - 1. FC Lok Leipzig
19.03. FC Schönberg 95 - RB Leipzig II
19.03. FSV Budissa Bautzen - Energie Cottbus
19.03. Union Fürstenwalde - Berliner AK 07
19.03. BFC Dynamo - FC Oberlausitz
19.03. ZFC Meuselwitz - Wacker Nordhausen

26. SPIELTAG
31.03. FSV 63 Luckenwalde - FSV Budissa Bautzen
01.04. FC Oberlausitz - ZFC Meuselwitz
01.04. Hertha BSC II - Union Fürstenwalde
01.04. Wacker Nordhausen - VfB Auerbach
02.04. FC Schönberg 95 - Babelsberg 03
02.04. 1. FC Lok Leipzig - BFC Dynamo
02.04. RB Leipzig II - FC Viktoria 1889 Berlin
02.04. Berliner AK 07 - TSG Neustrelitz
02.04. Energie Cottbus - FC Carl Zeiss Jena

Was viele ja nicht wissen, Bolles Lorbeer-Taube ist keinesfalls eine Berliner Imbiss-Spezialität, wiewohl sie aus Makaronesien kommt. Es handelt sich beinahe um einen Kanarienvogel, zumindest, wenn man die geflügelte Einwohnerschaft der Kanarischen Inseln so nennen mag. Doch zur tadellosen Kanarie fehlt es ihr bei Lichte besehen am knalligen Federkleid und in die Dämmerung gehorcht an hinreichender Gesangsqualifikation. Jedenfalls befand Carl August Bolle, dass die von ihm entdeckte Lorbeer-Taube um eini-ges blaugrauer sei als die herkömmliche Lorbeer-Taube und er machte auf erhebliche Schwanzunterschiede aufmerksam. Zu Bolles Ehrenrettung sei gesagt, die Bezeichnung stammt nicht von ihm, sondern wurde nach seinem Ableben ihm zur Huldigung festgelegt. Lorbeer, wem Lorbeer gebührt.

In einigen Kulturkreisen gilt die Taube als Symbol für die Liebe oder Treue, im christlichen Abendland war sie, gebleicht und mit einem Ölzweig im Schnabel, stets Sinnbild für den Frieden. Dabei sind die Colum-bidae untereinander eher unharmonisch bis aggressiv. Lediglich in ihren Beischlafverhältnissen sind Tauben herzerweichend liebevoll und in der Regel auch monogam. Jene Treue ist es nebenbei bemerkt, die Brieftauben als solche antreibt. Weil sie einem aber unablässig auf das frisch gewaschene Auto kacken oder orientierungslos vor's Fahrrad tappeln, sind sie

nicht in allen Bevölkerungsteilen populär. Auch steht die gemeine Stadttaube in dem Ruf, Krankheiten zu übertragen – was sich bei genauerem Hinsehen als überaus abstrakte Gefahr darstellt. Wer jemals von der Papageienkrankheit befallen war oder von einer Großen Taubenlaus angegrif-fen wurde, hebe bitte die Hand! Zwar holen Nebelkrähe und Kormoran im Ti-telrennen um die Ratte der Lüfte auf, aber das Imageproblem des gurrenden Klopsvogels ist kaum wegzudiskutieren.

Warum nur ist niemandem in den Sinn ge-kommen, die Taube als Ameise der Lüfte zu betiteln? Schließlich hält sie uns das Trottoir sauber. Mit dem Niedergang der Taubenpost kam die Massenarbeits-losigkeit. Die Folgen sind augenfällig. In den Innen-städten der Welt sehen wir mittellose, verwahrloste Tauben, die Passanten anschnorren, vor Schnellres-taurants rumlungern und illegal leerstehende Dach-böden besetzen. Die überwiegende Mehrheit wird sich immer für den Spatz in der Hand entscheiden. Gegen die Taube auf dem Dach gibt es inzwischen ro-tierende Spiegel, Vogelschreissysteme, Taubenspi-kes und Spanndraht-Installationen mit und ohne Elektro-schocks. Wenn der Mensch anfängt Tauben den Krieg zu erklären, ist es um den Weltfrieden wohl schlecht bestellt. Dermaleinst, 1842, ersann der Neustrelitzer Baubeamte Friedrich Wilhelm Buttler noch Lande-bahnen für Tauben. Leider ist auch seine Dachpappe ziemlich aus der Mode gekommen.



Hinterer Reihe von links: Fabio Abbruzzese, Filip Luksik, Solomon Okoronkwo, Matthias Zeugner, Mehmedalija Covic, Philipp Wendt, Alexander Schmitt. **Mittlere Reihe von links:** Jan-Ove Edeling, Philip Schulz, Uwe Bettac (Mannschaftsleiter), Achim Hollerieth (Trainer), Erik Helmuth (Physiotherapeut), Volker Piekarski (Co-Trainer), Steffen Völkerling (Zeugwart), René Pütt, Mustafa Zazai. **Vordere Reihe von links:** Alexander Lukesch, Taira Tomita, Luigi Campagna, Felix Junghan, Sven Lissek, Christopher Hanf, Ryota Okumura, Florian Bernhardt, Fatjon Celani.

Bei der TSG ist das Konzept Umbruch im Trend. Alles neu macht die Sommerpause und zur Not schustern wir uns im Winter wieder etwas neues zusammen. Fünf Spieler durften gehen, fünf neue wurden verpflichtet. Darunter ein ehemaliger Schützling eines gewissen Falko Götz: Solomon Okoronkwo. Einstiger Bundesli-gaprofi und Olympiazweiter (mit Nigeria). Er holte sich erstmal Rot gegen Bautzen. Dafür ist heute der ehe-malige bosnische Auswahlspieler und Innenverteidiger Mehmedalija Covic, der zuletzt eine Gelbsperre absitzen musste, wieder dabei. Und, achso, einen neuen Trainer gab es natürlich obendrauf. Duray musste den Hut neh-men, Hollerieth übernahm das Zepter. Der ehemalige Bundesliga-Torwart musste sich zuletzt ungewöhnlich offener Kritik seines Ex-Arbeitgebers Fürstenwalde er-wehren. TSG-Sportdirektor Kavelmann hat bisher je-doch nichts am Wirken des gebürtigen Pfullendorfers auszusetzen. Gegen seinen Nachfolger Mauksch beim FSV Fürstenwalde musste Hollerieth dennoch eine 0:1 Niederlage auf heimischem Platz hinnehmen.

So können die einst stolzen Residenzstädter den Klas-senverbleib wohl kaum noch aus eigener Kraft reali-sieren. Der Rückzug der Dosen-Reserve macht zwar Hoffnung, dass es dieses Jahr keinen sportlich ermit-telten Absteiger aus der Regionalliga-Staffel Nordost geben könnte, doch dafür müssten alle NOFV-Drittli-gisten die Klasse halten und der Meister müsste sich in der Relegation zur Dritten Liga durchsetzen. Ziem-lich viele Randbedingungen!

Leider gibt es nicht mal im mecklenburgisch-vorpom-merschen Pokalwettbewerb Trost für die gebeutelte TSG. Gegen den Verbandsligisten MSV Pampow un-terlag Hollerieths Equipe in der Gartenwegarena im Schweriner Vorort mit 1:3. Der heimische Nordkurier kommentierte wie folgt: „Dies ist ein weiterer Tiefpunkt in der bisherigen Katastrophensaison der TSG. Damit kann sich der Tabellenletzte aus Neustrelitz in den kommenden zweieinhalb Monaten voll und ganz auf den Abstiegskampf in der Regionalliga konzentrieren.“ Und noch ein 0-Ton aus dem Nordkurier: „Ich möchte mich für das Scheißspiel und die Leistung entschuldigen. Aber es wird auch in der kommenden Saison in Neustrelitz Fußball gespielt“, sagte TSG-Präsident Hau-ke Runge nach der 18. Saisonpleite am vergangenen Wochenende gegen Fürstenwalde. „Kopf hoch, auch wenn der Hals dreckig ist!“, sagt man in Babelsberg.

DER VEREIN
Turn- und Sportgemeinschaft Neustrelitz e.V.

Gegründet	1949
Vereinsfarben	Blau-Weiß
Stadion	Parkstadion 7.000 Zuschauer
Adresse	Pappelallee 17 17235 Neustrelitz
Homepage	www.tsg-neustrelitz.de

ERFOLGE

- ▶ neunmaliger Bezirksmeister Neubrandenburg
- ▶ Landesmeister Mecklenburg-Vorpommern (1997, 2002)
- ▶ Mecklenburg-Vorpommern-Pokal (2007, 2008, 2013)
- ▶ Regionalligameister 2013/14

ERGEBNISSE

27.11.	TSG Neustrelitz - 1. FC Lokomotive Leipzig	1:3
04.12.	RB Leipzig II - TSG Neustrelitz	1:4
11.12.	TSG Neustrelitz - FC Schönberg 95	0:3
21.02.	BFC Dynamo - TSG Neustrelitz	3:2
26.02.	TSG Neustrelitz - FSV Budissa Bautzen	0:0
05.03.	FC Carl Zeiss Jena - TSG Neustrelitz	2:0
10.03.	TSG Neustrelitz - Union Fürstenwalde	0:1
Achtelfinale im Landespokal MV		
01.03.	MSV Pampow - TSG Neustrelitz	3:1

HISTORIE
DDR-Liga

1964/65	Empor Neustrelitz - SG Potsdam	1:2
	SC Potsdam - Empor Neustrelitz	3:1
1976/77	Motor Babelsberg - TSG Neustrelitz	0:0
	TSG Neustrelitz - Motor Babelsberg	1:3
1978/79	Motor Babelsberg - TSG Neustrelitz	1:1
	TSG Neustrelitz - Motor Babelsberg	2:0
1979/80	Motor Babelsberg - TSG Neustrelitz	2:0
	TSG Neustrelitz - Motor Babelsberg	2:3

NOFV Oberliga

14.09.03	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	1:3
06.03.04	Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	1:1
19.09.04	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	0:5
23.03.05	Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	1:0
14.08.05	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	1:4
12.04.06	Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	0:0
13.09.06	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	0:1

Regionalliga

04.10.13	Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	1:2 (1:0)
13.04.14	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	3:0 (2:0)
22.08.14	Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	1:0 (0:0)
06.03.15	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	1:0 (1:0)
13.09.15	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	0:0
11.03.16	Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	3:1 (2:0)
23.09.16	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	3:5 (2:4)

Ihr Unternehmen kann

MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: sap.de/mehrerreichen

MEHR ERREICHEN.

SAP

INTERVIEW MIT ACHIM HOLLERIETH



Herr Hollerieth, Sie heuerten Anfang des Jahres bei der TSG Neustrelitz an; zu diesem Zeitpunkt hatte die Mannschaft vier Punkte auf dem Konto, bis heute sind es fünf und es droht als Tabellenletzter der Abstieg in die Oberliga! Wie können Sie sich angesichts dieser beinahe aussichtslosen Aufgabe des Klassenerhalts motivieren?

Es ist schon merkwürdig, dass wir mit unserem Aufwand einfach nicht die Ergebnisse bekommen, die wir uns erhoffen. Ich möchte meinen Jungs immer mitgeben, dass sie mit einer guten Einstellung bald auch Spiele gewinnen werden. Ich versuche ihnen klarzumachen, wie schön das Gefühl des Erfolges nach dem Spiel in der Kabine sein wird. Wir wollen aber nicht aufgeben und bis zum Schluss unseren besten Fußball spielen.

In der Saison vor drei Jahren wurde Neustrelitz Meister der Regionalliga Nordost und verpasste durch die Qualifikationsspiele unglücklich den Aufstieg in die Dritte Liga. Wie erklären Sie sich den Leistungsunterschied zwischen der damaligen und der heutigen Situation?

So ist das im Fußball, ich kann das nicht anders erklären. In der einen Saison gewinnst Du alles zu Hause, verlierst aber immer auswärts. Im nächsten Jahr ist es vielleicht umgedreht. Das ist das Schöne an dem Sport – man weiß nie, was man bekommt. Warum hier in Neustrelitz in drei Jahren derartige Unterschiede zu sehen sind, kann ich nicht beantworten.

Momentan sind die fünf Regionalligen mit dem unfairen Konzept der Relegationsspiele der fünf Meister und des Vizemeisters der Südweststaffel um die drei Aufstiegsplätze zur Dritten Liga wieder verstärkt in der Diskussion. Wie stehen Sie zu der Regelung des DFB?

Ich halte das für eine ganz schlechte Regelung. Der Meister muss aufsteigen! Sonst ist die Arbeit einer ganzen Saison aller am Erfolg Beteiligten womöglich umsonst gewesen. Sollen sie doch beim DFB die fünf Regionalligen auf vier Staffeln reduzieren so dass alle vier Meister aufsteigen können!

Kennen Sie ihren Gegner Babelsberg 03 und was erwarten Sie vom Auswärtsspiel Ihrer Mannschaft am heutigen Freitag im Karl-Lieb-

necht-Stadion? Ich spielte vier Jahre bei St. Pauli, und wir waren oft im KarLi. Auch beruflich zur Sichtung und Spielbeobachtung war ich häufig bei Euch. Es ist ein klasse Stadion mit ähnlichem Flair der Fanszene und des ganzen Drum und Dran wie in Hamburg. Ich freue mich auf den Besuch, auch wenn wir wissen, dass Babelsberg enorm spielstark ist. Besonders hervorzuheben sind euer Stürmer Shala und der Mann im Mittelfeld – Bilal Cubukcu.

Welche Ziele verfolgen Sie als Fußballtrainer in Neustrelitz oder darüber hinaus?

Ich bin ja noch ein junger Trainer und habe in meiner Laufbahn als aktiver Spieler mein Hobby zum Beruf gemacht. Insofern beginne ich hier in Neustrelitz und warte darauf, was die Zukunft so bringt. Pläne nach Neustrelitz verfolge ich noch nicht, da mein Augenmerk nun voll dieser Aufgabe hier gilt. Mal sehen, was die Zukunft so bringt.

Vielen Dank für das Gespräch.





Mit gemischten Gefühlen sahen die Nulldrei-Fans auf das Auswärtsspiel bei der Rasenball-Reserve in Leipzig am vergangenen Sonntag. Zuvor hatte der SVB die Auswärtspartie in der Heldenstadt gegen Lok Leipzig kläglich mit 0:2 abgegeben und dem 2:0 Heim-Erfolg gegen Fürstenwalde war ein glückliches 2:2 Remis gegen Kellerkind Bautzen gefolgt. Die fehlende Konstanz macht Übungsleiter Cem Efe im Prinzip schon die gesamte Spielzeit Sorgen: Immer wenn es die Chance gab, in der Tabelle nach oben zu klettern, lieferte man ein schwächeres Spiel und die Punkte ab. Mit RB II hatte unsere Elf allerdings noch eine Rechnung offen – im Hinspiel hatten die Makranstädter einen unredlichen Punkt aus dem Karli entführt. Außerdem neigt die U23 des Bundesliga-Zweiten dem Fußball-Spiel mehr als dem Fußball-Kampf zu und das vermeintlich schöne Element liegt angeblich auch unserer Elf. Es war der vorerst letzte Auftritt bei RB, denn die Sachsen lösen die U23 bekanntlich nach Saisonschluss auf.

Die Brause-Bullen hatten zuletzt zwei Siege in Folge eingefahren (vs. Lok und Cottbus) und zeigten im Stadion am Bad zu Makranstädt von Beginn an ihr Selbstbewusstsein. Doch auch unsere Elf hat-

te sich etwas vorgenommen und kam bereits in der Anfangsphase zu einer sehr guten Möglichkeit, die Lukas Knechtel allerdings nicht im RB-Kasten unterbringen konnte. Nach elf Minuten dann die größte Chance auf der Gegenseite: Nils Fiegen attackierte den Leipziger Strauß an der Strafraumgrenze ungestüm bis ungeschickt, Schiedsrichter Kutscher aus Berlin entschied ohne Zögern. Doch den fälligen Strafstoß von Siebeck parierte Marvin Gladrow im Babelsberger Kasten. Angeblich hatte Torwart-Trainer Matze Boron Marv die Ecke angezeigt.

In der Folge gelang es den Gastgebern nur sehr selten, ernsthafte Gefahr für das Nulldrei-Tor heraufzubeschwören. Allerdings galt selbiges auch für unsere Elf. Die beste Gelegenheit für unsere Farben verpasste Andis Shala, der nach einem Eckball von Bilal Cubukcu frei zum Kopfstoß kam, aber das Spielgerät zu zentral auf Keeper Bellot platzierte. Mit einem das Spiel im Wesentlichen gut spiegelnden 0:0 gings in die Pause.

Nach dem Halbzeit-Tee kam Lovro Sindik für den seine Chance nur bedingt nutzenden Nils Fiegen ins Spiel. Der am Sonnabend im Landesliga-Spiel der Reserve



gegen Michendorf über 90 Minuten eingesetzte Nader El-Jindaoui ersetzte Lukas Knechtel in der 51. Minute. Durch einen einfachen Ballverlust produzierte Babelsberg die erste Gelegenheit für die Heim-Mannschaft nach dem Seitenwechsel. Einen schnellen Gegenstoß nach leichtem Spielaufbau-Fehler konnte Strauß glücklicherweise nur in Form einer Rückgabe aufs Gladrow-Tor befördern. Der direkte Gegenzug sorgte dann für ausgelassenen Jubel bei den etwa 50 mitgereisten Nulldreiern. Einen langen Schlag von Laurin Piechowski hinter die RB-Viererkette erlief Andis Shala im Leipziger Strafraum. Er legte knapp vor dem RB-Keeper unter Einsatz höchster Körperbeherrschung auf den mitgelaufenen Matthias Steinborn quer, der keine Mühe hatte, die Pille im leeren Kasten unterzubringen.

Die in weiß gekleideten Gastgeber wollten nun den Schalter umlegen, doch es fehlte an der notwendigen Frische und Kreativität. Außerdem gelang es unserer Elf, mit großer Geschlossenheit den Gegner von der Gefahrenzone fernzuhalten, was Cem Efe in der anschließenden Pressekonferenz auch der Einwechslung von Lovro Sindik zuschrieb, der an der Seite des einmal mehr überzeugenden Leonard Koch ganze Arbeit verrichtete. Wäre es gelungen, eine der durchaus vorhandenen guten Gelegenheiten zu nutzen, die Partie hätte frühzeitig entschieden sein können. Die beste Gelegenheit hatte der SVB durch Bilal Cubukcu, der von links kommend Richtung Tor zog, drei Gegner abschüttelte und aus spitzem Winkel nur äußerst knapp am langen Pfosten vorbei verzog. Außerdem verpasste es Andis Shala, sein Torkonto weiter aufzufüllen, als er kurz vor Schluss Bellot im Leipziger Kasten nochmals per Kopf prüfte.

Nach einer knappen halben Stunde nahm Cem Efe den jungen Nader El-Jindaoui wieder vom Platz und brachte Philipp Saalbach in die Partie, der half, die wertvollen Punkte fix zu machen. Bilal Cubukcu hatte nach dem 2:2 gegen Bautzen eingeschätzt, dass man sich deutlich steigern müsste, um in Leipzig zu bestehen. Es ist überaus erfreulich, dass es diesmal nicht beim Vorsatz blieb. Mit einem Erfolg heute Abend gegen Neustrelitz ist Platz 4 mindestens vorübergehend zu erreichen.



STATISTIK Regionalliga Nordost | 24. Spieltag | So., 12.03.2017: **RB Leipzig II vs. Babelsberg 03 0:1 (0:0)**
RB Leipzig II: Bellot – Barylla, A. Vogel, Reddemann, Mietzelfeld – H. Ernst (80. Becher), Wagner – Strauß, Siebeck – Mauer (46. Endres), Beiersdorf (72. Martinovic); **Babelsberg 03:** Gladrow – Eglseder, von Piechowski, Akdari, Cepni – Koch, Fiegen (46. Sindik) – Steinborn, Cubukcu, L. Knechtel (51. El-Jindaoui, 81. Saalbach) – Shala; **Tor:** 0:1 Steinborn (54.); **Gelbe Karten:** Gladrow, Koch; **Besondere Vorkommnisse:** Gladrow hält Foulelfmeter von Siebeck (11.); **Zuschauer:** 277
WOHLFÜHLFAKTOR Eintritt: 8 Euro (erm. 5 Euro); **Stadion:** erweiterter Sportplatz; **Schutzmacht:** überaus präsent; **Versorgung:** gibt immer was zu meckern; **Gesamteindruck:** Dieser Abschied tut nicht weh!

ENDLICH EINE LINKE KULTURZEITSCHRIFT
 AM KIOSK. IM ABO. WWW.MELODIEUNDRHYTHMUS.COM

JETZT DAS JAHRESABO BESTELLEN:
4 AUSGABEN 26,90 €
www.melodieundrhythmus.com/abo



Am vergangenen Sonntag habt ihr bei der RB Reserve gewonnen. Endlich mal ein Sieg gegen ein Spitzenteam... Ja das stimmt. Das war auch wirklich mal fällig. Vorallem in der ersten Halbzeit haben wir stark als Mannschaft gekämpft, Marvin hält den Elfmeter super, insgesamt denke ich haben wir verdient gewonnen.

Von den letzten sieben Partien konntet ihr fünf gewinnen. Nur bei Lok gab es keine Punkte. Kann man sagen, es läuft endlich rund? Es läuft sehr gut finde ich. Die Stimmung in der Mannschaft ist auch dementsprechend, was natürlich auch wichtig ist. So kann es weitergehen!

Woran liegt es, dass ihr jetzt kontinuierlicher punktet als im ersten Saisondrittel? Am Anfang war es wirklich schwierig, manche Sachen haben noch nicht hundertprozentig gepasst. Mittlerweile denke ich, dass wir uns in den letzten Spielen mehr gefunden haben und bislang funktioniert das super.

Auch die Defensive scheint gefestigter... Ja, naja könnte besser laufen. Unser Ziel ist es natürlich immer zu Null zu spielen.

Laurin und du saßen zu Beginn der Saison auch mal auf der Bank.

War das rückblickend die richtige Maßnahme?

Diese Denkpause war völlig ok. Wir hatten unsere Leistungen nicht voll gezeigt.

Wir müssen jedes Spiel hundert Prozent zeigen, der Trainer weiß, was wir können und wir müssen das auf den Platz bringen.

Insgesamt sind 26 Gegentreffer einfach zu viel. Woran liegt das aus deiner Sicht? Am Anfang passte noch nicht alles, aber genau weiß ich auch nicht, woran es liegt.

Auf der anderen Seite läuft es dagegen fast wie gewünscht. Nur drei Teams haben mehr Tore erzielt. Seid ihr vielleicht manchmal zu offensiv auf dem Feld? Ja klar. Jeder will ein Tor schießen. Wir spielen die Chancen gut aus und machen die Dinger vorne rein. Es läuft einfach vorne...

Auch du hast deinen Anteil geleistet. Gegen Fürstentwalde ist dir dein zweiter Saisontreffer gelungen. Damit hast du die gleiche Marke wie in der letzten Saison. Was können wir da noch von dir erwarten? Ich will mich noch mehr verbessern vorne. Qualitäten habe ich offensiv, das habe ich auch in der Halle gezeigt (lacht...) Anm. d. Redaktion (Erdal war mit 5 Toren Torschützenkönig beim 38. Regio Cup). Ich möchte bei jedem Standard gefährlich sein und mein Tor machen.

Trainiert ihr Standardsituationen wie Eckbälle und Freistöße regelmäßig? Eher nach dem Training. Es finden sich immer ein paar Spieler zusammen, die sich die Bälle zuflanken und probieren diese reinzumachen.

Werden spezielle Varianten erprobt und wer lässt sich diese einfallen? Nein, eigentlich üben wir keine Varianten.

Der Blick auf die Tabelle macht den Fans Freude. Was habt ihr euch für den Rest der Saison noch vorgenommen? Für den ersten Platz wird es wohl kaum noch reichen... Erster Platz hört sich schon mal gut an (lacht). Wir wollen natürlich in jedem Spiel alles geben und die da oben richtig ärgern, müssen aber von Spiel zu Spiel denken.

Was traust du der Mannschaft in der Zukunft zu? Vieles. Wie gesagt, wir wollen die Vorderen noch etwas ärgern. Zuzutrauen ist der Mannschaft einiges.

Wirst du daran teilhaben? Dein Vertrag läuft zum Saisonende aus. Ja stimmt, mein Vertrag läuft aus, ich denke mal, dass die Gespräche jetzt laufen werden mit Alme und Co.

Haben bereits Gespräche stattgefunden oder für wann sind diese vereinbart? Das erste Gespräch haben Alme und ich schon hinter uns. Ich bin hier sehr glücklich und fühle mich pudelwohl. Ich hab viel bekommen vom Verein und konnte hoffentlich in den anderthalb Jahren schon etwas zurückgeben. Mal gucken wie es jetzt wird in den kommenden Wochen und Monaten.

In der letzten Woche wurden Informationen publik, dass dem Verein finanziell geholfen werden soll. Unser Präsident hat euch über die Thematik informiert. Was hat er gesagt? Dass es für den Verein sehr gut läuft und Schritt für Schritt aufwärts geht. Die Ziele sollen höher werden, das ist auch für mich wichtig.

Ist dies überhaupt ein Thema in der Mannschaft? Ja natürlich reden wir darüber! Uns ist wichtig, wie es mit dem Verein in Zukunft weitergeht, auch für unsere Zukunft. Viele Verträge laufen aus, viele Spieler haben Familie, es ist auch von Jedem der Traum höher zu spielen, da ist wichtig, dass finanziell alles gut ist.

Heute geht es gegen das Tabellenschlusslicht aus Neustrelitz. Alles andere als ein Sieg wäre eine Enttäuschung, oder? Das stimmt hundertprozentig! Ich hoffe, wir spielen weiter hinten zu null und ich denke, dass wir vorne die Dinger auch wieder reinhauen. Das Beste wäre, wenn wir so viele Tore machen wie möglich!

Super soweit schon mal vielen Dank. Jetzt kommen wir zu unseren allseits beliebten Fragen. Wieviele Verbände haben bisher an den WM Endrunden teilgenommen? Ich tippe 77?

Boah, richtig geraten. Mit 26 Meisterschaften stehen die Bayern im internationalen Ranking nur auf Platz 38. Welches Team führt dieses Ranking an? Das hat man schon irgendwo mal gehört. Nicht Celtic – die Rangers sind's!

Ja super!! So, da Leo letzte Woche die erste Frage richtig hatte, gibt es heute eine neue: Welche Bundesligamannschaft hat nie ein Heimspiel gewonnen? Danke Saale erstmal (lacht- meint Philip Saalbach). Greuther Fürth! (scheinbar haben es hier einige Mitarbeiter nicht so ernst mit dem streng geheimenen Datenschutz genommen)

Die Antwort ist richtig! Vielen Dank für das Interview und natürlich weiterhin maximalen Erfolg!



ERDAL AKDARI

DEFENSIVSPEZIALIST BEI BABELSBERG 03



HANDSPIELER

1 Spiele 21
Tore -
Gelb 3
Rot -
GR -



Marvin GLADROW

12 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Kevin OTREMBÄ

28 Spiele 1
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Marco FLÜGEL

ABWEHRRECKEN

20 Spiele 20
Tore -
Gelb 7
Rot -
GR -



Uğurtan ÇEPNI

5 Spiele 21
Tore 2
Gelb 4
Rot -
GR -



Laurin VON PIECHOWSKI

27 Spiele 19
Tore 2
Gelb 6
Rot -
GR -



Erdal AKDARI

3 Spiele 16
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Lukas KNECHTEL

6 Spiele 21
Tore 1
Gelb 1
Rot -
GR -



Mike EGLSEDER

22 Spiele 7
Tore 1
Gelb -
Rot -
GR -



Lionel SALLA

KREATIVZENTRALE

19 Spiele 9
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Antonin HENNIG

16 Spiele 12
Tore -
Gelb 2
Rot -
GR 1



Philip SAALBACH

21 Spiele 15
Tore -
Gelb 3
Rot -
GR -



Nils FIEGEN

14 Spiele 11
Tore 1
Gelb 4
Rot -
GR -



Leonard KOCH

8 Spiele 9
Tore 2
Gelb 3
Rot -
GR -



Sebastian Emre STANG

7 Spiele 20
Tore 2
Gelb 4
Rot -
GR -



Bilal ÇUBUKÇU

10 Spiele 14
Tore 1
Gelb 3
Rot -
GR -



Manuel HOFFMANN

24 Spiele 19
Tore 2
Gelb 5
Rot -
GR -



Lovro ŠINDIK

ABSTAUBER

15 Spiele 8
Tore -
Gelb 1
Rot -
GR -



Nader EL-JINDAOUI

17 Spiele 12
Tore 2
Gelb 2
Rot -
GR -



Abdulkadir BEYAZIT

23 Spiele 21
Tore 6
Gelb 4
Rot -
GR -



Matthias STEINBORN

9 Spiele 20
Tore 11
Gelb 4
Rot -
GR -



Andis SHALA

TRAINER



Cem EFE

CO-TRAINER



Enrico GROSSE

TORWART-TRAINER



Matthias BORON

TEAMLEITER



Marcus „Pepe“ PETSCH

GASTAUFSTELLUNG

TSG Neustrelitz

Tor	
Christopher Hanf	1
Sven Lissek	21
Felix Junghan	34
Abwehr	
Mehmedalija Čović	4
René Pütt	16
Filip Lukšik	17
Matthias Zeugner	19
Mittelfeld	
Mustafa Zazai	7
Alexander Schmitt	8
Philip Schulz	10
Ryota Okumura	14
Philipp Wendt	18
Fabio Abbruzzese	20
Alexander Lukesch	23
Luigi Campagna	28
Taira Tomita	30
Jan-Ove Edeling	31
Angriff	
Fatjon Celani	9
Solomon Okoronkwo	11
Florian Bernhardt	22
Trainer	
Achim Hollerieth	

Die Einsatzstatistik umfasst nur Ligaspiele.

Reiner Müller
Elektromeister
Tel.: 0331.740 96 96

BRUN&BOHM
BAUSTOFFE
Tel. 0331 - 748 17 77

Welcome United 03
bedankt sich bei
GIPAM
German Investment Partners Asset Management GmbH

TLT
TLT EVENT AG

SKIBA
KFZ-GUTACHTEN
SKIBA Ing.büro GmbH
Kfz-Gutachten & KFZ-Prüfstellen
Großbeerenstraße 239
14480 Potsdam
(0331) 730 830
www.skiba-potsdam.de

FROSCH
BAUDIENSTLEISTUNGEN
BAU@FROSCH-BABELSBERG.DE

Dr. Steffen Wagnitz
Dr. Frank König
Telefon 0331-626 38 81
www.urologie-kirchsteigfeld.de

Potsdamer ISOLIERTECHNIK
Wärme • Kälte • Schall- & Brandschutz



20. März

TAG

des

GLÜCKS

Mit 6 Kreuzen zum Glück.



www.lotto-brandenburg.de

LOTTO[®]
Brandenburg

Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden. Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).

Regionalliga Nordost ★ 21. Spieltag ★ Sonntag, 26.03.2017

Babelsberg 03 vs. Carl Zeiss Jena

Ein echter Prüfstein wartet im nächsten Heimspiel auf unsere Equipe. Der Spitzenreiter gibt sich im Karli die Ehre. Carl Zeiss Jena thront seit dem dritten Spieltag unangefochten am Nordpol der Tabelle. Die ersten acht Saisonspiele konnte das Team von Mark Zimmermann allesamt für sich entscheiden. Erst in der neunten Runde gab es beim 0:0 gegen Cottbus den ersten Fleck auf der bis dato weißen Weste. Die erste und einzige Niederlage der Hinrunde kassierte die Elf bei den Reservebullen am 14. Spieltag mit 0:3.

Von daher war der Start der Rückrunde schon fast als kleine Sensation zu bezeichnen. Im ersten Spiel des Jahres verlor Carl Zeiss im heimischen Paradies gegen den ZFC Meuselwitz mit 1:2. Somit kehrte ungewollte Spannung im Kampf um den Staffelsieg ein. Da die BlauGelben seitdem aber alle Partien für sich entscheiden konnten, ist der Vorsprung auf die schwächeren Cottbuser auf sieben Punkte angewachsen. Die Lausitzer haben sogar eine Partie mehr absolviert als der FCCZ.

Dass die Mannschaft von Trainer Mark Zimmermann auch auswärts bestehen kann zeigt unter anderem die Auswärtstabelle, welche die Thüringer souverän anführen. Von zehn Partien auf fremden Plätzen gewann die Equipe acht. Zuletzt musste diese Erfahrung der Tabellendritte BAK machen, den die Jenenser im Poststadion mit 3:1 besiegten. Der treffsicherste Schütze der torhungrigsten Offensive der Liga (45 Treffer) ist Manfred Starke, der bereits zehn Tore beisteuern konnte. Das Prunkstück der Mannschaft ist aber zweifelsohne der Defensivverbund um ExNulldreier Matthias Kühne. Ganze zehn Gegentore musste das Team erst verdauen.

Das Hinspiel gegen unsere Babelsberger entschieden die Jenenser letzten Endes souverän mit 3:0 für sich. So leicht sollte es dem Spitzenreiter nächste Woche nicht gemacht werden.

Anpfiff im Karli ist um 14.05 Uhr.

AURES

NINO
KLEIN IM FORMAT
GROSS IN DER LEISTUNG!

Das kleinste EPOS-Terminal im Format 16:9 ist jeder Herausforderung gewachsen.
Der neue Prozessor Bay Trail J1900 sorgt für eine beeindruckende Leistung in allen Stadien und Arenas.

www.aures.com



Haltung finden. taz lesen.
Ab jetzt bis zur Bundestagswahl abonnieren für nur 100 Euro.

Deutschland verändert sich. Die taz schaut hin, fragt nach und geht auf die Reise, um für die offene Gesellschaft zu streiten. Seien Sie dabei. In der taz oder vor Ort. Mehr Infos unter: taz.de/meinland

Das Angebot gilt bis zum 30. 6. 2017 und nur innerhalb Deutschlands. Je eher Sie bestellen, desto günstiger wird das taz-Abo für Sie: (030) 25 90 25 90 | abo@taz.de

taz.de/haltung



Auch der Rückrundenstart der Nulldrei-Damen hat sich um einige Wochen verzögert. Ausschlaggebend waren hier jedoch nicht die Witterungsverhältnisse, sondern die Unterbesetzung der jeweiligen Gegner. Gegen den Tabellenletzten aus Eberswalde sowie die ebenfalls in der Spitzengruppe der Liga beheimatete Eintracht aus Miersdorf/Zeuthen sollte jedoch endlich die Saison ihre Fortsetzung finden.

Landesliga der Frauen, Sonntag, 05.03.2017

Babelsberg 03 vs. Eberswalder SC 16:0 (6:0)

Das Hinspiel in Eberswalde hatte Nulldrei mit 22:1, dem höchsten Sieg in der Geschichte des Teams, gewinnen können und auch an diesem Nachmittag waren die Verhältnisse schnell geklärt. Bereits nach drei Minuten eröffnete Sandra Wiegand den blau-weißen Torreigen, bereits sieben Minuten später erhöhte Anna Kunert auf 2:0. Bis zur Pause trafen erneut Sandra Wiegand und drei mal Nicole Hansen zum 6:0 Halbzeitstand. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild nicht. Bereits mit dem ersten Angriff der Halbzeit traf Lisa Zellner zum 7:0. Desweiteren trafen je zwei mal Sandra Wiegand und Nicole Hansen, drei mal die eingewechselte Virginia Heise, sowie zwei mal Anna Kunert, die mit ihrem Strafstoßtor wenige Minuten vor dem Ende den 16:0 Schlusspunkt setzte. In der Torschützenliste teilen sich damit Sandra Wiegand und Nicole Hansen derzeit den ersten Platz mit je 21 Treffern.

Landesliga der Frauen, Sonntag, 12.03.2017

Eintr. Miersdorf/Zeuthen vs. Babelsberg 03 2:0 (1:0)

Weniger erfreulich ging es jedoch in der Woche darauf für die SVB-Frauen zu. Bereits nach vier Minuten geriet das Team durch einen Elfmeter in Rückstand. Die Miersdorferinnen spielten die Führung clever aus und konnten kurz vor dem Abpfiff auf 2:0 erhöhen. Damit rutscht Nulldrei auf den vierten Platz der Tabelle ab und hat nunmehr einen Rückstand von acht Punkten auf die Tabellenführerinnen von der SpG Stahl Brandenburg/1. FFC Brandenburg, wobei noch eine Partie mehr zu absolvieren ist. Das nächste Spiel der Nulldrei-Damen findet diesen Sonntag gegen den Tabellenneunten TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf statt. Anstoß auf der Sandscholle ist um 14 Uhr.

TABELLE DAMEN		Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1.	SpG Stahl/FFC Bbg.	14	12	0	2	63 : 11	52	36
2.	Eintr. Miersdorf/Zeuthen	14	11	1	2	49 : 23	26	34
3.	FC Bor. Brandenburg	14	10	1	3	52 : 23	29	31
4.	Babelsberg 03	13	9	1	3	390 : 23	67	28
5.	FSV Forst Borgsdorf	14	8	1	5	36 : 26	10	25
6.	Turbine Potsdam III	13	7	2	4	42 : 22	20	23
7.	BSC Preußen	14	6	0	8	34 : 48	-14	18
8.	SG Sieversdorf	11	5	1	5	45 : 31	14	16
9.	RW Fredersdorf-Vogelsdorf	14	4	1	9	23 : 42	-19	13
10.	SG Gießmannsdorf	13	3	1	9	43 : 55	-12	10
11.	SpG Ladeburg/Wandlitz	14	1	1	12	13 : 62	-49	4
12.	Eberswalder SC	14	0	0	14	1 : 125	-124	0

BABELSBERG 03
UNTERSTÜTZERCLUB



▶ A.A.A. Assekuranz – Finanz GmbH	▶ Ferienhaus Milow	▶ André Marquard
▶ Augenoptik Schauss	▶ Fliesenfachbetrieb Dirk Schulze	▶ Metamove
▶ BÄR & OLLENROTH KG BRANDENBURG	▶ Glögglich	▶ Otto Fülhbier Raumausstatter
▶ Bärenland GmbH	▶ GO! General Overnight & Express Logistik Potsdam GmbH	▶ PCH Technischer Handel GmbH
▶ Dachdeckerei Grube	▶ Gothaer Versicherung André Marquard	▶ Potsdamer Blumen eG
▶ Dachdeckerei Neumann	▶ Guido Barth Parkettböden	▶ RTE Umweltservice
▶ Dach-Instand GmbH Dirk Marien	▶ Handtelefon GmbH	▶ Seereise Agentur
▶ Der Fahrradladen	▶ Hauskrankenpflege Ewald	▶ Umweltbüro Dipl.-Ing. Mulisch GmbH
▶ Die Kinderwelt GmbH	▶ Hueber Personalmanagement GmbH	▶ Verkehrstechnik Potsdam GmbH
▶ DieRo Rohrinnsenanierung GmbH	▶ HWB Hermann Wegener Baustoffvertrieb	▶ Vermessungsbüro Andreas Maion & Albert Coda
▶ Doorconcept Ltd.	▶ Janny's Eis	▶ Viktoriagarten Buchhandlung
▶ Dreßler GmbH	▶ Jürgen Seyfarth Bauunternehmen	▶ Vom Fass
▶ Dujardin GmbH	▶ Jutzy Sanitär Heizung Rohrreinigung	▶ Wagemann + Partner PartG mbH
▶ Elektro Hörath Beteiligungsgesellschaft GmbH	▶ K-Plus Qualitätsgaragen	▶ Wohnmobilvermietung Henning
▶ Elektrocom	▶ Küchenstudio Milewski GmbH	
▶ ELEMENTS, BÄR & OLLENROTH KG	▶ B. Kroop Haustechnik GmbH	
▶ ETL Dietrich & Bille		

ZUHAUSE IM SPORT!

89.2 RADIO
POTSDAM



Wirtschaftliche Konsolidierung

Im nichtöffentlichen Teil des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) stellte Burkhard Exner, Bürgermeister und Beigeordneter für Zentrale Steuerung und Finanzen, am vorvergangenen Mittwoch, 08.03.2017, ein Konzept für die Ablösung der mit Darlehen aus den Jahren 2003 und 2011 verbundenen Altschulden des SVB vor. Kernpunkt des Vorschlags ist die Übertragung des Stadion-Grundstücks durch die LHP als Sacheinlage an die städtische ProPotsdam. Die ProPotsdam würde die bestehenden Altschulden ablösen, die Bank würde dabei auf nahezu die Hälfte der offenen Forderungen verzichten. Babelsberg 03 würde an der Umschuldung durch entsprechend angepasste Pachtzahlungen im Rahmen des bestehenden Erbbaupachtvertrages beteiligt werden.

Innerhalb der letzten drei Jahre ist es dem SVB gelungen, die Schulden gegenüber der DKB von ehemals knapp 5 Millionen Euro auf aktuell 1,8 Million Euro abzubauen. Die Forderungen aus den Verbindlichkeiten belasten den Verein dennoch über das in der Regionalliga wirtschaftlich Leistbare hinaus. Bei der Suche nach einer dauerhaft tragfähigen Lösung gelang es dem Verein in den vergangenen Monaten, einen privaten Partner für die energetische Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions zu gewinnen, der die Restschuld der DKB übernommen und das Erbbaupachtrecht wirtschaftlich verwertet hätte.

Darauffin hat die Landeshauptstadt Potsdam den nun vorliegenden Lösungsvorschlag präsentiert, der die Bemühungen des Vorstands zur wirtschaftlichen Konsolidierung des Vereins nachhaltig wirksam werden lassen würde. Für die Stadt hätte eine solche

Lösung den Vorteil, dass Interessen privater Dritter künftig entfallen. Durch die mit der Ablösung der Altschulden verbundene Reduzierung der Aufwendungen für Zins und Tilgung könnte Babelsberg 03 mittelfristige Perspektiven für den ganzen Verein, insbesondere aber für die erste Mannschaft und die Nachwuchsabteilung entwickeln.

Der Vorstand betonte in einer schriftlichen Erklärung, dass im Zusammenhang mit der geplanten Umschuldung kein Geld an den Verein fließen würde. Durch den Teilverzicht der DKB bestünden Verbindlichkeiten zukünftig ausschließlich gegenüber dem Grundstückseigentümer ProPotsdam, die durch den SVB im Rahmen seiner wirtschaftlichen Möglichkeiten dauerhaft leistbar wären.

Babelsberg 03 wird in dem vorgeschlagenen Modell weiterhin die Bewirtschaftung des Karl-Liebknecht-Stadions gewährleisten. Der Verein hat durch professionelles und ehrenamtliches Engagement aktiv zur Begrenzung der Bewirtschaftungskosten beigetragen und arbeitet weiterhin am Projekt „Grünes Stadion“, einer modellhaften Entwicklungsstrategie für einen ressourcensparenden und klimaschonenden Stadionbetrieb. In diesem Zusammenhang stellte der Vorstand klar, dass das Verhältnis zum Mitnutzer des Stadions, dem 1.FFC Turbine Potsdam, gut ist und der reibungslose Spielbetrieb durch den SV Babelsberg 03 gewährleistet wird.

Der Vorstand bittet alle Beteiligten in der Landeshauptstadt Potsdam, insbesondere die Stadtverordneten als Entscheidungsträger, aber auch alle Vereinsmitglieder und Sympathisanten sowie die Potsdamer Sportfamilie um Unterstützung.

Reserve im Derby 2:2

Gegen die SG Michendorf holte die SVB U23 ein 2:2 auf des Gegners Platz. Einen zwischenzeitlichen Zwei-Tore-Rückstand egalisierten zur Halbzeit Emre Stang und im zweiten Abschnitt Lionel Salla. Neben den beiden Torschützen kamen aus dem Regionalliga-Kader auch Antonin Hennig und Nader El-Jindaoui zum Einsatz. Die Reserve platziert sich nunmehr auf Rang 8 der Landesliga-Tabelle und empfängt am morgigen Sonnabend, 18.03.2017, um 15 Uhr den

FSV Forst Borgsdorf auf dem Karli-Kunstrasen zum Punktekampf.

WU 03 mit Remis gegen Schlach

Das Kreisklassenspiel gegen Traktor Schlach beendete Welcome United Nulldrei in Unterzahl mit 2:2. WU war durch Nahro Mohammed Gaydan 1:0 in Führung gegangen, doch die Gäste drehten das Ergebnis in der von beiden Seiten engagiert geführten Partie auf 1:2. Leider sah erneut ein WU 03 Akteur die rote

Wir machen Menschen unabhängig

MIT EINER PHOTOVOLTAIKANLAGE UND DER SONNENBATTERIE WIRD IHR HAUS ZUR ENERGIEINSEL

Sparen Sie über 75 % der Stromkosten und machen Sie sich unabhängig vom Energieversorger.

Durch die Photovoltaikanlage erzeugen Sie den Strom, den Sie täglich benötigen.

Mit Hilfe der sonnenBatterie können Sie diesen Strom speichern und dann abrufen, wenn Sie ihn benötigen – auch abends und nachts.

KONTAKT

Energieinsel GmbH
Am alten Bahnhof 11
16515 Oranienburg
Telefon: 03301 57328-0



www.meine-energieinsel.de

ENERGIEINSEL



VEREINSLEBEN

Karte wegen einer groben Unsportlichkeit. Dennoch gelang den Babelsbergern durch Abdihafid Ahmed fast mit dem Schlusspfiff der 2:2 Ausgleich. Am diesem Wochenende hat WU 03 spielfrei. Am kommenden Sonntag, 26.03.2017, empfängt unsere Dritte den ESV Lok Seddin. Anstoß ist um 15 Uhr auf dem Karli-Kunstrasen.

Babelsberger A-Jugend weiter Spitze

Die SVB U19 behauptet in der Brandenburgliga die Tabellenführung. In einer torreichen Partie wurde der BSC Preussen 07 knapp bezwungen. Das 1:0 durch Tobi Dombrowa nach drei Minuten egalisierte Blankenfelde-Mahlow umgehend. Den zweiten Babelsberger Treffer steuerte Georg Müller bei. In die Halbzeit ging es nach 07er-Eigentor mit 3:1 für die Babelsberger A-Jugend. Nach dem Wechsel verkürzte Preussen 07 auf 3:2, Boris Laurenz Reichel stellte den alten Abstand wieder her. Mehr als der Anschlusstreffer gelang den Gästen nicht mehr, so dass es beim 4:3 Endstand blieb. Wegen Spielabsage bei Hütte vs. Frankfurt führt die U19 die Tabelle nun mit vier Punkten Vorsprung auf den Zweiten Brieslang an. Am Sonntag, 19.03.2017, kommt es zum vielleicht schon vorentscheidenden Spiel gegen die Kleist-Städter, die derzeit bei einem Spiel weniger Rang 3 belegen. Anstoß auf dem Kunstrasenplatz im Stadion der Freundschaft in Frankfurt/Oder ist am Sonntag, 19.03.2017, um 10:30 Uhr. Wir drücken die Daumen!



B-Jugend mit wichtigem Auswärtspunkt

Vom Gastspiel in der Blumenstadt brachte die U17 des SVB am vergangenen Wochenende einen wertvollen Zähler mit. Das dritte Remis in Folge hievte die B-Jugend vorerst wieder über den Strich, der in der Tabelle die Absteiger vom Klassenerhalt trennt. Nach torloser erster Hälfte gingen die Gastgeber von Rot-

Weiß Erfurt 1:0 in Front. Jonas Erxleben gelang zehn Minuten vor Schluss der Ausgleich. Nach 17 Meisterschaftsspielen platziert sich die SVB U17 gemeinsam mit Aue auf Rang 10 der Tabelle. Am morgigen Sonnabend, 18.03.2017, gastiert der Tabellenvorletzte Borea Dresden auf der Sandscholle. Anstoß ist um 11 Uhr.



Basketballer vor Saisonfinale

Nach zwei Siegen am vergangenen Wochenende stehen unsere Basketballer auf Platz 3 ihrer Vorrunden-Staffel und wären damit für die Finalrunde qualifiziert. Am 19. März 2017 treffen die Nulldrei-Basketballer nun im direkten Duell auf den Zweiten und Vierten der Tabelle. In den Begegnungen gegen die zweite Vertretung des Mahlower SV 1977 und den SC Potsdam wollen unsere Korbjäger den dritten Platz und die Aufstiegsberechtigung sichern. Spielort ist die Sporthalle Am Weidenhof 34 in 15831 Mahlow. Anwurf ist um 14 Uhr gegen Mahlow 1977 und um 16 Uhr gegen den SC Potsdam. Die Nulldrei-Basketballer freuen sich über Unterstützung!

Stadionfest „Der Ball ist bunt!“

Das antirassistische Stadionfest im Babelsberger Karl-Liebknecht-Stadion wirft seine Schatten voraus. Die 15. Auflage des Fußballturniers um die inoffizielle Babelsberger Freizeitfußball-Meisterschaft wird am Samstag, 27. Mai 2017, auf dem Gelände des Karl-Liebknecht-Stadions ausgetragen. Wer mitspielen möchte, muss auch mit anpacken, denn das Stadionfest lebt vom Engagement aller Beteiligten. Informationen finden sich auf www.derballistbunt.de. Anmeldungen bitte per Mail an saendig@hotmail.com.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Herzlichen Glückwunsch allen Vereinsmitgliedern, die zwischen dem 19. Februar und heute Geburtstag hatten: Niclas Müller, Fausto Mutschischk, Marius Eggebrecht, André Roth, Martin Schrödter, Patric Ahrens, Jarne Bastian, Robert Marten, Sebastian Hornemann, Marcus Fechner, Dieter Wiedemann, Uwe Jasinski, Lisa Hönicke, Hannes Fichtner, Sebastian Kahlisch, Paul Wendt, Abdul Adey, Ursula Thieme, Julius Spreckelsen, Matthias Müntner, Maximilian Stehl, Stefan Huber, David Burkhardt, Leonie-Feliz Goltz und Alexander Will.





Wissen wo der Gegner steht!

Das SV Babelsberg 03 Fan-Angebot



Lesen oder empfehlen Sie jetzt die Potsdamer Neuesten Nachrichten für 12 Monate für zzt. nur 35,50 €/Monat.

- ✓ Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf
- ✓ Zustellung bequem frei Haus
- ✓ Exklusive Verlosungsaktionen alle 14 Tage
- + 4 Stehplatztickets oder eine Familienkarte
- + 100,- € Gutschein für den Fanshop des SV Babelsberg 03

100 €
für den Fanshop

Gleich bestellen

Telefon (0331) 23 76-100
www.pnn.de/babelsberg03



JUGENDERGEBNISSE

A-Jugend, Brandenburgliga Babelsberg 03 vs. BSC Preußen Platzierung: Spitzenreiter	4:3	D-Junioren, Landesliga West RSV Eintracht 1949 vs. Babelsberg 03 Platzierung: Siebenter	4:0
B-Jugend, Regionalliga Nordost FC Rot-Weiß Erfurt vs. Babelsberg 03 Platzierung: Zehnter	1:1	D2-Junioren, Kreisliga, Havellandliga Süd Babelsberg 03 II vs. SV Falkensee-Finkenkrug II Platzierung: Zweiter	3:1
B2-Jugend, Brandenburgliga Babelsberg 03 II vs. FC Schwedt 02 Platzierung: Siebenter	2:1	D3-Junioren, 1. Kreisklasse, Staffel 4 Babelsberg 03 III vs. FSV Eintracht Glindow Platzierung: Achter	3:12
C-Junioren, Brandenburgliga JFV Havelstadt Brandenburg vs. Babelsberg 03 Platzierung: Achter	2:0	E-Junioren, Landesliga West RSV Eintracht 1949 vs. Babelsberg 03 Platzierung: Zehnter	5:1
C2-Junioren, Landesklasse Süd Babelsberg 03 II vs. SG Groß Gaglow Platzierung: Vierter	2:1	E2-Junioren, Kreisliga, Havellandliga Ost Platzierung: Zehnter	
C-Juniorinnen, Kreisliga SpG Senzig/Wernsdorf vs. Babelsberg 03 Platzierung: Achte	1:0	E-Juniorinnen, Kreisklasse Platzierung: Fünfte	



Tiefbau- und Erschließungs GmbH

KANALBAU | DRUCKROHRLEITUNGSBAU | STRASSENBAU
Klaistower Str. 64/65 14542 Werder (Havel) OT Glindow
Telefon (0 3327) - 46 801 40 - 50



www.teg-glindow.de



Energie und Wasser Potsdam



mdr HD FERNSEHEN

mdr.de/sport



BABELSBERG 03 – UNSERE SPONSOREN

▶ A la maison	▶ Inno2grid	▶ ProVia Ingenieurbüro
▶ Alpintechnik Berlin	▶ Klebeland GmbH	▶ Anwaltskanzlei Graupeter
▶ AOK	▶ Künicke	▶ Rhaua Gebäudereinigung
▶ Autohaus Sternagel	▶ Ingenieurbüro Hell	▶ SAP
▶ Bahke Consult	▶ Leit- und Sicherungstechnische Dienstleistungs GmbH	▶ Schewe GmbH
▶ Baugrund Ingenieurbüro Dölling	▶ Lakritzkontor Potsdam	▶ Schiller Burger
▶ Berlinovo	▶ LMB Leszinski	▶ Schmitt GmbH Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
▶ Brennstoffhandel Altendorff	▶ Land Brandenburg Lotto GmbH	▶ Schneider Electric GmbH
▶ Bosch Service Mario Bunde	▶ Lonsdale	▶ Skiba
▶ Brandenburger Lokalradio	▶ Mail Boxes Etc. Babelsberg	▶ Sport Heinrich
▶ Brun & Böhm Baustoffe	▶ Messe Berlin	▶ Stadtgrün
▶ Carlsberg	▶ Metallbau Grundmann	▶ Strobel Rechtsanwälte
▶ Dach-Instand GmbH Dirk Marien	▶ Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam	▶ Taverpack GmbH
▶ DEBEX	▶ MegaTopSolar	▶ TAZ
▶ Dr. Peter Ledwon	▶ Panasonic	▶ Teamgeist GmbH
▶ Elektromeister Udo Müller	▶ PNN	▶ TEG Tiefbau
▶ Energieinsel	▶ Planungsbüro Knuth	▶ TLT Event AG
▶ Elka Kabelbau	▶ Potsdamer Philatelistisches Büro	▶ Urologische Gemeinschaftspraxis GbR
▶ Energie und Wasser Potsdam	▶ Potsdamer Isoliertechnik	▶ Verkaufsleitung René Devriel
▶ Filmpark Babelsberg	▶ PRB	▶ VCAT
▶ Frosch Baudienstleistungen	▶ ProPotsdam	▶ Verkehrsbetriebe Potsdam
▶ Gipam		▶ Verlag 8. Mai GmbH
▶ Hummel		

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Fordern Sie einfach unsere kostenlose Sponsorenpräsentation an. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! **Ihr Ansprechpartner: Thoralf Höntze | 0331 704 98 22 | marketing@babelsberg03.de**

VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH

Echt Potsdam.

VOLL TREFFER

Das VIP-ABonnement: 12 Monate fahren - nur 10 Monate bezahlen.

Eine runde Sache: Mit dem ViP zu Babelsberg 03

ViP-ABONNENTEN profitieren im Fanshop von Rabatten bei Eintrittskarten: Stehplätze für nur 5,00 Euro. Tribünenplätze für nur 6,00 bis 13,00 Euro. vip-potsdam.de

Viel Erfolg
Babelsberg 03 e.V.



Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 37,5 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.



* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2004. Stand 31.12.2013

STADTWERKE
POTSDAM



KLINK DICH EIN

Ausbildung bei den Stadtwerken

Echt
Potsdam.

swp-potsdam.de